

## Los geht´s - #landgemacht

Es geht los! 70 Jahre Landjugend und immer noch unglaublich jung - das geht nur, wenn man so richtig #landgemacht ist. Und genauso heißt unsere Aktion zum 70. Geburtstag des größten Jugendverbandes im ländlichen Raum: #landgemacht.

Diese Aktionsmappe soll Euch bei der Umsetzung der bundesweiten Aktion #landgemacht unterstützen. Sie liefert euch Vorlagen, Musterformulare und Checklisten, damit eure Aktion ein Erfolg auf ganzer Linie wird.

Unter dem „Dach“ der Aktion #landgemacht gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Initiative zu ergreifen und für Euer Dorf/ Eure Stadt tätig zu werden. Dabei obliegt es Euch als Ortsgruppe selbst, wie Ihr eure Aktion gestaltet.

Im Zeitraum vom 18.-26.05.2019 sind der Kreativität (fast) keine Grenzen gesetzt. Ob 70 Stunden, 70 Personen, 70 Maschinen, 70 Meter ... oder gleich alles zusammen – entscheidend ist, dass Ihr als Landjugend mit eurer Aktion etwas für einen guten Zweck tut und gemeinsam anpackt.

In Eurem Ermessen liegt ebenfalls, ob ihr die Aufgabe zur Aktion eigenständig sucht oder auf Agentinnen vom Landesverband zurückgreift, die euch die Aufgabe zwar maßgeschneidert aber erst zum Start der Aktion überreichen.

Da die einzelnen Aktionen, die in den Ortsgruppen geplant sind, sehr unterschiedlich ausfallen, mussten in der vorliegenden Mappe manche Formulierungen recht allgemein gehalten werden. Im Einzelnen sind die Vorlagen daher nochmals auf die Gegebenheiten vor Ort anzupassen und zu überarbeiten.

Die unterschiedliche Anzahl an Stunden sowie die verschiedene Vorgehensweise bei der Arbeit mit bzw. ohne Agentinneneinsatz ist berücksichtigt.

Die einzelnen Vorlagen, Briefe und Muster findet Ihr auf unserer Homepage unter Projekte (<http://www.lj-rhein Hessenpfalz.de/landprojekt/landgemacht/>), sodass Ihr Euch konkret das rausziehen könnt, was Ihr benötigt.

Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Aktion, eine gute Resonanz in der Presse und Öffentlichkeit und viel Spaß bei der konkreten Umsetzung.

### Aktionspakete

Alle teilnehmenden Gruppen werden von uns unterstützend mit Aktionspaketen ausgestattet. Der Versand der Pakete erfolgt an alle Gruppen, welche sich bis **15.04. verbindlich per Mail** an [info@lj-rhein Hessenpfalz.de](mailto:info@lj-rhein Hessenpfalz.de) angemeldet haben. Die Pakete werden bis 01.05. versandt. Bei einer Anmeldung, die nach dem 15.04. erfolgt, können wir keine rechtzeitige Versendung der Pakete gewährleisten.

Die Pakete beinhalten folgende Materialien:

- bundeseinheitliche T-Shirts mit Logo und Motto #landgemacht
- landgemacht-Banner
- landgemacht-Zollstöcke
- landgemacht-Brottüten
- landgemacht-Flutterband
- landgemacht-Stempel
- landgemacht-Aufkleber
- landgemacht-Taschen
- Streuartikel

## Die Aufgaben

Die richtige Aufgabe zu finden, ist der Dreh- u. Angelpunkt der Aktion. Von daher sollte diese gut überlegt sein. Im Mittelpunkt der Auswahl steht das Interesse Eurer Landjugendgruppe, die die Aufgabe als die „ihre“ anerkennen sollte. Daher gibt es viel zu bedenken:

- Die Bedingungen vor Ort sind sehr unterschiedlich und die Aufgabe ist individuell auf die Ortsgruppe anzupassen.
- Die gestellte Aufgabe sollte der Gruppe ausreichend Gestaltungsspielraum und viel Platz für Kreativität lassen.
- Die Sinnhaftigkeit der Aufgabe soll für Jugendliche erkennbar sein.
- Die Aufgabe sollte in der vorgegebenen Stundenzahl abschließbar sein.
- Soziale Aspekte, der Umweltaspekt und die Nachhaltigkeit der Ergebnisse sind zu beachten.
- Die Finanzierung muss gesichert sein.
- Die unterschiedlichen Personen innerhalb der Gruppe sollten in der Aufgabe ein Betätigungsfeld finden, das ihnen liegt. Hierbei sind geschlechtsspezifische und kulturelle Hintergründe zu beachten.
- Die notwendigen Materialien und Geräte sollten sich im Ort befinden.
- Um den gemeinsamen Zusammenhalt und die Verbundenheit im Ort zu fördern, ist eine Mitbeteiligung der Dorfbevölkerung (z. B. Vereine) erstrebenswert. Bspw. könnte in die Aufgabe die Bewerbung der Aktion im Dorf an den Aktionstagen selbst mit aufgenommen werden, z.B. Tafeln für die Ortseingänge zu gestalten, mit Lautsprecher durchs Dorf zu fahren, Flyer zu gestalten und zu verteilen, ...
- In die Aufgabe könnte auch das Erstellen eines Aktionstagebuchs aufgenommen werden, mit Vorher-nachher-Bildern bzw. ein Onlinetagebuch einzurichten.
- Bei der Erstellung der Aufgabe sollte das Wetter, besonders extreme Hitze, nicht unterschätzt werden.

Es ist wichtig, dass die Gruppe die Aufgabe von A bis Z selbst durchführt.

Die Suche nach der optimalen Aufgabe richtet sich danach, ob mit oder ohne Agentin gearbeitet wird. In erster Linie sollte die Finanzierung der Aktion durch die Ortsgruppe selbst geregelt werden, d. h. sie kümmert sich selbst um Sach- bzw. Geldspenden bei Privatpersonen und Banken. Werden größere Aktionen geplant, ist es gut, auch schon einmal vorher abzuklären, wie die Finanzierung aussehen kann. Der Verein zur Förderung der Landjugend RheinhessenPfalz e.V. stellt jeder teilnehmenden Ortsgruppe, welche sich bis zum **15.04. per Mail** an [info@lj-rheinhessenpfalz.de](mailto:info@lj-rheinhessenpfalz.de) angemeldet hat **300 €** zur Verfügung. Diese werden vor Aktionsbeginn auf Eurem Konto sein.

Bei großen Aktionen ist es zudem wichtig, dass schon vorher z. B. Genehmigungen eingeholt werden, bzw. weiteres Notwendiges organisiert wird.

Wichtig ist, dass nach der Erfüllung Eurer Aufgabe nur leistbare Arbeits- oder finanzielle Verpflichtungen o. ä. bestehen. Bspw. könnte das die Bewässerung eines von Euch angelegten Blumenbeetes oder die Instandhaltung des neu errichteten Volleyballfeldes sein.

Solltet Ihr auf eine Agentin zurückgreifen, erhaltet Ihr einen Übergabebrief, mit der genauen Formulierung der Aufgabe.

## Kooperationen

Generell ist es möglich, andere Organisationen, Verbände und Firmen bei dieser Aktion mit ins Boot zu holen. Die Aktion bietet sich als Anlass an, ein Netzwerk auf- oder auszubauen. Ob dies geschieht, bleibt Euch als Ortsgruppe selbst überlassen. Eine Partnerschaft mit den örtlichen Rundfunk- oder Fernsehsendern ist erstrebenswert. Über Partner, welche die Aktion finanziell oder praktisch unterstützen, sollte nachgedacht werden. Dies ist in jeder Region unterschiedlich und muss vor Ort geklärt werden.

## Sponsoren, Genehmigungen, Versicherungen

Bevor die Gruppen loslegen, ist noch einiges in den Landesverbänden zu regeln:

- Zum einen muss die Versicherungsfrage geklärt werden. In der Regel sind die Mitglieder der Landjugend über den Landesverband unfall- und haftpflichtversichert. Ob dies auch für das angestrebte Projekt gilt, ist abzuklären.
- Für manche Aufgaben (Bauaufgaben) muss im Vorfeld eine Genehmigung eingeholt werden. Hier ist zu klären, ob dies die Agentin oder die Gruppe macht.
- Teilnehmenden Personen wird im Vorfeld ein Formular zur Schulbefreiung durch die Geschäftsstelle zukommen, damit Schüler/innen die komplette Zeit anwesend sein können. Hierfür müssen bis **01.05.** der Geschäftsstelle die **Namen inkl. Adresse per Mail** an [info@lj-rheinhessenpfalz.de](mailto:info@lj-rheinhessenpfalz.de) mitgeteilt werden.
- Vom Verein zur Förderung der Landjugend RheinhessenPfalz e.V. erhält jede Gruppe, die sich bis 15.04. per Mail angemeldet hat, eine Förderung von 300 €. Falls weitere Spenden und Sponsorengelder benötigt werden, sind diese durch Euch als Ortsgruppe selbst zu organisieren.
- Bei hohen benötigten Sponsoren-Summen ist es sinnvoll ein Sponsorenkonzept auszuarbeiten. Hierfür stehen Euch die Agentinnen der Geschäftsstelle unterstützend zur Seite.

## Nachbereitung der Aktion

Nachdem die Aktion gelaufen ist, bleibt neben dem Feiern noch die Pressemeldung (Musterpressemeldung nach der Veranstaltung), die am besten schon vor dem Startschuss größtenteils fertig geschrieben ist, herauszugeben.

Ein Dankesbrief an die Sponsoren und Unterstützer sollte ebenfalls versandt werden. Ein Helferfest im Nachgang ist auch möglich oder ein Danke-Grillabend?